



**August -
Oktober 2023**

Schwesternschaft
Stiftung DMH-Salem
Altenhilfe DMH-Salem gGmbH

- APH St. Georgshöhe
- APH Haus Hoffnungsgrund

Diakoniestation DMH-Salem gGmbH

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

nun schreiben wir schon August und das herrliche, oft zu heiße Sommerwetter, lädt zum Verweilen in der freien Natur ein. Die Temperaturen klettern oft auf Höchsttemperaturen.

Die Gärten und Felder zeigen sich in voller Pracht, die Getreideernte läuft bereits auf Hochtouren.

Unser schönes Bad Gandersheim präsentiert sich in diesem Jahr der schönsten Blütenpracht, anlässlich der LAGA, die wir bereits auch schon einige Male mit unseren Bewohnern besuchen konnten. Eindrücke davon können Sie auf den Seiten 8-10 sehen.

Im Mai konnten wir bereits den 5. Geburtstag unserer Diakoniestation feiern, Seite 6, und im Juni das Sommerfest in der St. Georgshöhe, siehe Seite 11 und 12.

Ebenso konnte die Installation der neuen Lichtrufanlage in der St. Georgshöhe in den letzten Wochen abgeschlossen werden, sodass in Folge der Malerarbeiten die letzten Spuren beseitigen werden.

Der Umbau im Haus Hoffnungsgrund und der Wichernkapelle befindet sich nun auch auf der Zielgeraden, so das alles zum geplanten Sommerfest des Hoffnungsgrunds und der Eröffnung der Wichernkapelle Anfang September fertig gestellt sein wird. (Seite 5).

Außerdem gab es einen besonderen tierischen Gast im Haus Hoffnungsgrund, der einiges an Aufregung und Stauen verursachte. (Seite 15).

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Spätsommer und einen goldenen Herbst!

Bleiben, oder werden Sie gesund!

Ihre

Andrea Kulp



Jenny-Miriam Kuhlmann,
Vorständin und
Geschäftsführerin



Doris Mogk, verantwortliche
Pflegefachkraft (vPFK) im
Haus Hoffnungsgrund



Andrea Kulp, verantwortliche
Pflegefachkraft (vPFK) in der
St. Georgshöhe



Sonja Brsing, verantwortliche
Pflegefachkraft (vPFK) in der
Diakoniestation

Gott ist in der Mitte

**“...Gott ist in der Mitte. Alles in uns schweige und sich innigst vor ihm beuge...”
Gerhard Tersteegen in dem Lied „Gott ist gegenwärtig“ GL 270**

Die Hälfte des Jahres 2023 ist Geschichte. Verwundert reiben wir uns die Augen und fragen ungläubig „Wo ist die Zeit geblieben?“. Mit etwas Erschrecken denken wir vielleicht schon an den Herbst, die kürzer werdenden Tage und das nächste Weihnachtsfest.....

Bleiben wir doch einmal bei der Mitte stehen. Sie hat eine große symbolische Bedeutung: Denn mit einer Mitte wird ausgedrückt, dass es einen festen Punkt gibt, an dem sich alles andere orientieren kann. So wie im Juli und August, den Sommermonaten. Wir schauen zurück auf die erste Jahreshälfte, halten inne und sind dankbar. Gleichzeitig dürfen wir auch voraus schauen. Und für ganz Eifrige beginnt schon eine neue Jahresplanung. Eine Mitte hält alles im Gleichgewicht, sie gibt Halt und Ausrichtung.

In der Bibel wird oft davon gesprochen, dass Gott die Mitte des Lebens ist. Im Paradiesgarten Eden wird dies symbolisch mit dem Baum des Lebens, in der Mitte des Gartens, ausgedrückt. In der Offenbarung, auch in anderen biblischen Texten wird davon gesprochen, dass Gott im Himmel in der Mitte auf dem Thron sitzt. Er hat alles in seiner Hand. Diese Mitte ist die „Schaltzentrale“ für alles.

Nun ist der Juli und August nicht die Mitte der Jahreszeiten. Jede Zeit hat ihre Schönheiten und Bedrohlichkeiten, aber die Mitte des Jahres macht uns deutlich, wie schnell unser Leben dahin geht. Deshalb hilft der Blick auf die Mitte, sich immer wieder auf das Wesentliche zu besinnen.

Wenn Gerhard Tersteegen gedichtet hat „Gott ist in der Mitte“ dann meint er damit den Punkt des Lebens, von dem alle Kraft und alle Zuversicht ausgehen. Der Punkt, der für Stabilität und Ordnung steht und

uns immer wieder den Raum für das Leben eröffnet.

„Wie die zarten Blumen willig sich entfalten und der Sonne stille halten“.

Wer Gott als die Mitte des Lebens

für sich betrachtet, der wird zu jeder Jahreszeit das Leben lebenswert sehen. Denn mit Gott in unserer Mitte können wir getrost in die nächste Zeit gehen. Ich wünsche Ihnen ein Leben in diesem guten Gleichgewicht.

Die vielen Blütenblätter sind eine Blume, weil sie eine Mitte haben, die sie zusammenhält. Elmar Gruber (Bild von freepik)

Die vielen Blütenblätter sind eine Blume, weil sie eine Mitte haben, die sie zusammenhält.
Elmar Gruber
(Bild von freepik)



Runder Geburtstag und Jubiläen in der Schwesternschaft

Ganz herzliche Glück- und Segenswünsche nachträglich zu Ihrem **90. Geburtstag**, liebe **Schwester Hannelore!**

Mit diesem besonderen Bild wollen wir Ihren Geburtstag ehren und Gott danken, der Ihr Leben begleitet hat und erbitten seinen guten Segen für das neue Lebensjahr.



Am 02.08. 2023 begeht **Schwester Ruth Labuhn** ihr **75-jähriges Schwesternjubiläum**. Wir gratulieren dazu ganz herzlich.

In ihrer schönen Handschrift geschrieben, findet sich in einem Brief vom 09.02.1960 der Eintrag „was können wir uns freuen, dass wir Jesus haben dürfen. Was wird das einmal für eine Herrlichkeit sein, wenn wir bei Ihm sind.“ Möge diese besondere Vorfreude Sr. Ruth Halt und Kraft geben. Das erbitten wir für sie von unserem treuen Gott.

Am 30.09.2023 feiert **Schwester Irmtraut Müller** **70-jähriges Schwesternjubiläum**.

Sie formuliert selber in einem Brief aus dem Jahr 1955: „schon in jungen Jahren treu im Glauben, in der Liebe, im Gebet und in der Freudigkeit zu Gott...“ gelebt zu haben.

Besonders diese Freudigkeit zu Gott steht Sr. Irmtraut ins Gesicht geschrieben und wir wünschen ihr von Herzen, dass diese ihr auf dem weiteren Lebensweg erhalten bleibt und sie Gottes Liebe und Bewahrung weiterhin trägt.



Umbauarbeiten auf dem Mutterhausgelände

Beim Umbau des neuen Haupteingangs vom Haus Hoffnungsgrund und der Wichernkapelle gibt es weitere Fortschritte:

Der **Eingangsbereich** hat sich verändert. Der Empfang hat ein Fenster bekommen und die Glasschiebetür innen wurde montiert.

Die **Außenfassade** nimmt Gestalt an: Die Wichernkapelle ist verputzt und im Eingang ist die äußere Glasschiebetür eingebaut.



Tag der offenen Tür in der Diakoniestation DMH-Salem gGmbH



Anlässlich des **5-jährigen Jubiläums** der Diakoniestation DMH-Salem gGmbH, fand bereits am 13.05.2023 ein Tag der offenen Tür in den Räumlichkeiten der Diakoniestation statt. Kunden, Angehörige oder auch einfach interessierte Menschen hatten die Möglichkeit an diesem Tag den Pflegedienst von einer ganz anderen Seite kennenzulernen, einmal hinter die Kulissen zu blicken.

Unsere Gäste hatten die Möglichkeit sich ordentlich zu stärken, unser Küchenchef Alexander Gose hat für die Verpflegung gesorgt. Natürlich gab es auch süße Leckereien, wie selbstgebackene Kuchen oder aber ein Eis vom Eiswagen von Jessica Torluccio, „Jessis Gelati“.

Wer Fragen zum Thema Pflege hatte, oder sich einfach mal den Blutdruck oder Blutzucker messen lassen wollte, kam an diesem Tag auch nicht zu kurz. Unsere Mitarbeiter standen den Gästen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Großen Anklang fanden besonders die Alpakas von Karo Schulze-Handke, ein absolutes Highlight für unsere Gäste, ob Groß oder Klein. Hier konnte nach Herzenslust gekuschelt und gestreichelt werden.


Vielen Dank an alle Gäste und Mitwirkenden für einen schönen und erfolgreichen „Tag der offenen Tür“.



**DIAKONIE
DIAKONISSEN
DIAKONIESTATION** 

Ihr ambulanter Pflegedienst aus dem
Diakonissenmutterhaus Salem!

Tel. 05382 5890-916

Diakonie 



Im **Haus Hoffungsgrund** wurde der Mai mit Musik und Bowle begrüßt.

Dazu trafen sich die Bewohner und Bewohnerinnen auf den Terrassen und Wintergärten.



Endlich war Erdbeerzeit, darauf haben sich alle schon lange gefreut.

Die süßen Früchte wurden nicht nur so vernascht, es wurde auch eine leckere Erdbeerbowlle von den Bewohnerinnen im **Hoffungsgrund** zubereitet.



Andachtzeit

Auf der 1. Etage im **Haus Hoffungsgrund** gab es wieder Zeit zur Besinnung.

Dieser Moment wird gerne wahrgenommen und Herr Seibert begleitet die Lieder mit seiner Gitarre.

Bewohner aus dem Haus Hoffnungsgrund und der St. Georgshöhe besuchen die Landesgartenschau



„Dieses Ereignis kommt nie wieder“. Das war mir und vielen Bewohnern und Mitarbeitern bewusst.

So nutzen wir an verschiedenen Tagen die Möglichkeiten, um mit dem Haus Hoffnungsgrund und der St. Georgshöhe die niedersächsische LaGa in unserem schönen Bad Gandersheim zu besuchen.



Vom Haus Hoffnungsgrund aus ging es über die Trasse und dem Gabionenhang in Rollstühlen los.

Von der St. Georgshöhe aus fuhren wir mit dem Bus.

Wir konnten uns gleich beim ersten Besuch mit der Rosenkönigin Julia II aus Sangerhausen fotografieren lassen.



Text: Eberhard Seibert



**Innehalten am
Ankerplatz**

Ankerplatz der Christen auf der LaGa

Und so hielten wir hier an, um gemeinsam ein Loblied anzustimmen und Gott für seine Schöpfung und die Vielfalt der Landesgartenschau zu danken.



Zwischendurch, beim Kaffeetrinken und Eis essen, konnten wir eine kleine Pause zur Erholung und Stärkung einlegen.

Besondere Höhepunkte waren die Begegnung mit dem Botaniker Carl von Linné und die Slackline Show hoch über dem 1. Osterbergsee.



Dankbar waren wir auch für die Unterstützung vom Kulturlotsen Andreas Kropp, der uns mit seiner Mutter begleitete und an vielen Stellen wertvolle Informationen weitergab.

Aufmerksam hörten Bewohner, wie Mitarbeiter seinen Erklärungen zu. So erfuhren wir vieles über die Osterbergseen, den Rundsteg und das Sole-Naturbad.



Die Bewohner freuten sich an der vielfältigen Blumenpracht und genossen den gemeinsamen Ausflug.

Schade, dass die LaGa bald zu Ende ist. Aber wir trösten uns mit der Aussicht, dass uns die schönen Wege rund um die Osterbergseen erhalten bleiben.

Sommerfest in der St. Georgshöhe



Bei strahlendem Sonnenschein feierte die **St. Georgshöhe** ihr diesjähriges Sommerfest. Viele Angehörige und Freunde kamen zu uns den Berg herauf, um mit ihren Lieben einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Begonnen wurde mit einem Gottesdienst durch Herrn Seibert und Frau Dierstein, anschließend folgten Grußworte von Frau Kuhlmann (Geschäftsführerin) und Frau Kulp (verantw. Pflegefachkraft).

Bei leckeren Waffeln mit Vanilleeis, Sahne und frischen Erdbeeren schmeckte der Kaffee besonders gut. Die Stimmung war super. Neben gutem Wetter und guter



Laune konnten sich die Bewohner an den Perlhühnern und Hasen erfreuen, die es sich an einem schattigen Plätzchen auf dem Rasen gemütlich gemacht hatten.

Auch ein Stand mit Kerzenarbeiten fehlte nicht. Des Weiteren kam unser Glücksrad, das Entenangeln und das Dosenwerfen zum Einsatz, bei dem sich nicht nur die Kinder an dieser Aktivität erfreuten, auch einige Bewohner hatten ihren Spaß daran.



Die Marinekameradschaft „Admiral Bertram“, unter der Leitung von Herrn Krause, sorgte für die musikalische Unterhaltung und begeisterte alle Zuhörer. Die Musik lud zum Mitschunkeln und Mitsingen ein.

Bald schon zog ein herrlicher Duft vom Grill über den Platz und ließ uns das Wasser im Mund zusammen laufen. Es gab

Currywurst, Pommes und Salat, das absolute Highlight war aber die Currysauce von unserem Koch, Herrn Gose.

Alle waren sich einig, dieses Fest war besonders gut gelungen und die Bewohner sprachen auch noch einige Tage später über diesen schönen Tag.



Wir nehmen Abschied



**Christus ist gestorben und lebendig geworden,
um Herr zu sein über Tote und Lebende.**

Römer 14, 9

aus dem Haus Hoffungsgrund

Horst Scheloske	*31.07.1931	verst. 16.05.2023
Roswitha Heinrichs-Tiesler	*01.11.1942	verst. 22.06.2023
Alfred Pflüger	*01.10.1936	verst. 09.07.2023
Günter Gottschalk	*20.11.1936	verst. 13.07.2023

aus der St. Georgshöhe

Klemens Otto	*08.04.1933	verst. 17.04.2023
Monika Lillig	*08.08.1944	verst. 28.04.2023
Erika Scholz	*16.08.1932	verst. 07.05.2023
Ursula Schlimme	*13.03.1932	verst. 14.05.2023
Marianne Lucas	*07.08.1936	verst. 25.05.2023
Gerlinde Hamann	*29.05.1936	verst. 16.06.2023
Heinrich Dettmer	*17.11.1938	verst. 30.06.2023
Klaus Erdmann	*23.10.1936	verst. 17.07.2023
Ingeborg Herrmann	*26.01.1935	verst. 18.07.2023



Haus Hoffungsgrund und St. Georgshöhe

**Wir begrüßen unsere neuen Bewohner
im Haus Hoffungsgrund:**

Frau Christel Bode seit dem 10.05.2023

Frau Elfriede Kropp seit dem 16.05.2023

Herr Dieter Piegorsch seit dem 09.06.2023

Frau Irmgard Baade seit dem 30.06.2023



in der St. Georgshöhe:



Frau Hannelore Koch seit dem 27.03.2023

Frau Roswitha Bedei seit dem 21.04.2023

Frau Ingrid Lechten seit dem 22.04.2023

Herr Hugo Jankowski seit dem 02.05.2023

Herr Egon Fischer seit dem 11.05.2023

Herr Friedel Alms seit dem 15.05.2023

Herr Heinz Ludwig seit dem 01.06.2023

Frau Alke Bock seit dem 02.06.2023

Aufregung im Haus Hoffungsgrund Rettungsaktion durch Mitarbeiter und NABU

Große Aufregung herrschte in den frühen Abendstunden des 21. Juni. Frau Salo entdeckte auf der Terrasse der Etage 3 eine verletzte Eule. Sie hatte sich kopfüber im Geländer verfangen und wies leichte blutige Verletzungen am rechten Flügel auf. Nun hieß es Ruhe zu bewahren, was ist zu tun ohne das Tier noch mehr zu verletzen.

Viele Bewohner und Mitarbeiter nahmen an dem Spektakel teil, waren ganz berührt und fasziniert gleichzeitig. Ende gut, alles gut. Das wunderschöne Tier konnte befreit werden, zeigte aber beim ersten Flugversuch sichtliche Einschränkungen. Der linke Flügel schien ebenfalls nicht in Ordnung zu sein.

Frau Steffens vom NABU Bad Gandersheim und Frau Mogk (PDL) konnten das verletzte Tier ausfindig machen und Frau Steffens nahm sich seiner an. Sie klärte uns auf, dass es sich bei unserem Findelkind um ein Uhubaby handelt - geboren

ungefähr im April dieses Jahres.

Es war eine Aufregung für Bewohner und Personal. Alle verfolgten das Geschehen und waren dankbar, dass Frau Steffens sich jetzt um unser Findelkind kümmert. Er bekommt jetzt erstmal Eintagsküken, Mäuse und darf sich erholen. Wir alle hoffen, dass es keine ernsthaften Verletzungen gibt und er bald wieder in die Freiheit kann.

Frau Steffens taufte unser Findelkind übrigens „Paulchen“. Sie hält uns auf dem Laufenden, wie es um die Gesundheit des Kleinen steht.

Zwischenzeitlich wurde eine kleine Summe an Spenden gesammelt und Frau Steffens für ihre Mühe, und der täglichen Versorgung aller Wildvögel, übergeben.



Unsere neuen Mitarbeiter/-innen



Im **Haus Hoffnungsgrund** verstärkt **Frau Elena Wagner** seit 01.04.2023 das Team als Pflegehilfskraft.

Als neue Mitarbeiterin im Team **Sozialbegleitender Dienst** im **Haus Hoffnungsgrund** ist seit 01.03.2023 **Frau Stephanie Herbst**.



Neue **Auszubildende zur Pflegefachkraft** ist seit dem 01.04.2023 **Frau Minh Nguyet Truong** im **Haus Hoffnungsgrund**.

In der **St. Georgshöhe** hat **Frau Jomol George** am 01.04.2023 ihre **Ausbildung zur Pflegefachkraft** begonnen.



Besondere Ereignisse in der Altenhilfe DMH-Salem gGmbH

10 Jahre ist es her, dass **Frau Alena Salo** ihren Dienst begonnen hat und heute als stellvertretende Pflegedienstleitung im **Haus Hoffungsgrund** tätig ist.

Frau Mogk, li., vPfk (verantwortliche Pflegefachkraft) gratulierte Frau Salo zu diesem Jubiläum.



Jenny Kollé

Ich bin seit 2009 in der **Altenhilfe DMH-Salem gGmbH** und war bislang als Pflegefachkraft und Wohnbereichsleitung in der St. Georgshöhe tätig.

Seit dem 27.02.2023 bin ich in der Hauptverwaltung für den **Bereich des Qualitätsmanagements und Pflege** zuständig und absolviere blockweise eine Weiterbildung zur QMB in Berlin.

Meine Aufgaben sind sehr vielfältig und umfangreich. Eine der wichtigsten Aufgaben ist es, die Pflege und Versorgung der Bewohner/-innen zu optimieren, die Prozessabläufe anzupassen und das ein oder andere Projekt zu übernehmen.

25 Jahre ist **Frau Claudia Kornehl (re.)** bereits in der **St. Georgshöhe** tätig und feiert dieses besondere **Jubiläum**.

Frau Kulp, li., vPfk, gratulierte ihr von Herzen mit einem Blumenstrauß.



Besondere Ereignisse in der Altenhilfe DMH-Salem gGmbH



Ein besonderes **Jubiläum** feierte **Frau Martina Stadler**. In der **St. Georgshöhe** ist sie bereits **30 Jahre** tätig. Zu diesem Ereignis überreichte Frau Kulp ihr eine Blumenstrauß und einen Gutschein.

Zum **60. Geburtstag** bekam **Frau Susanne Schrader** aus der **St. Georgshöhe** von Frau Kulp Blumen und einen Gutschein.

Wir wünschen Frau Schrader für das neue Lebensjahr alles Gute und Gottes Segen.



Frau Bettina Limburg, re., aus der **St. Georgshöhe** hat ihre Weiterbildung zur **Pain Nurse (fachgerechte und praktische Umsetzung der Schmerztherapie)** absolviert.

Frau Kulp (vPfk) gratulierte ihr dazu herzlich und überreichte Blumen.



Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,

wir freuen uns, dass die Umbauarbeiten für den neuen Haupteingang und der Wichernkapelle fast abgeschlossen sind und wir Sie wieder **Willkommen** heißen dürfen.

Unsere Gottesdienste und Abendandachten, sowie alle anderen Veranstaltungen können ab dem **10. September (Gottesdienst)** wieder in unserer Wichernkapelle stattfinden und von Ihnen besucht werden.

Herzliche Einladung an alle Interessierten in unseren Räumen.

Ihr Diakonissenmutterhaus Salem

ABENDANDACHTEN Donnerstag 18:30 Uhr

03. August / 17. August / 31. August

14. September / 28. September

12. Oktober / 26. Oktober



GOTTESDIENSTE Sonntag 10:00 Uhr

13. August / 27. August

10. September / 24. September mit Abendmahl

08. Oktober (Erntedankfest) / 22. Oktober



Menüservice

Wir bieten Ihnen täglich frisch gekochtes Essen aus unsere Hauptküche für Zuhause an.

Unsere Hauptküche versorgt bereits 180 Menschen am Tag.
Unser Kooperationspartner, die Johanniter, bringt Ihnen das Essen nach Hause.
Rufen Sie gerne an, auch wenn Sie es nur mal ausprobieren wollen:

Tel. 05551 9886-99.



JOHANNITER

Impressum:

Herausgegeben vom Diakonissenmutterhaus Salem
Hildesheimer Str. 8, 37581 Bad Gandersheim, Jenny-Miriam Kuhlmann, Vorständin (V.i.S.d.P.),
Redaktionsleitung: Carmen Görlich, E-Mail: salem@dmh-salem.de

Bankverbindung für Spenden:
IBAN: DE 17 2505 0000 0022 8089 50 - BIC: NOLADE2HXXX

Titelbild: Diakonissenmutterhaus

**Individuelle
Pflege**
entsprechend ihren
Bedürfnissen



Der Mensch im Mittelpunkt



**ALTEN- UND PFLEGEHEIM
Haus Hoffungsgrund**
Altenhilfe DMH-Salem gGmbH
Hildesheimer Str. 8 • Bad Gandersheim
Ansprechpartnerin: Frau Mogk
T. 05382 706 - 200



**ALTEN- UND PFLEGEHEIM
St. Georgshöhe**
Altenhilfe DMH-Salem gGmbH
An der Wiek 2 • Bad Gandersheim
Ansprechpartnerin: Frau Kulp
T. 05382 9554 - 455

**DIAKONISSEN
MUTTER
HAUS**



**DMH
Salem**



**Ambulanter Pflegedienst
Diakoniestation**
Diakoniestation DMH-Salem gGmbH
Hildesheimer Str. 8 • Bad Gandersheim
Ansprechpartnerin: Frau Börsing
T. 05382 5890 - 916



**Im Cäcilie-Petersen-Haus
Service-Wohnen**
Diakonissenmutterhaus Salem
Dr.-Heinrich-Jasper-Str. 3 • Bad Gandersheim
Ansprechpartnerin: Frau Görlich
T. 05382 706 - 298



INFORMIEREN SIE SICH UNVERBINDLICH VOR ORT ODER ONLINE UNTER

www.dmh-salem.de

